5. Horwer Egli-Masters 2026

28./29. November 2026

TURNIERREGLEMENT

1 Teilnahme

1.1 Kategorien / Altersklassen

Es wird in den im IFV üblichen Alterskategorien für Juniorinnen und Junioren gespielt. Es gelten wie bei der Feldmeisterschaft die Spielberechtigungen (Jahrgänge) und Qualifikationen gemäss den Ausführungsbestimmungen Kinder- und Jugendfussball (SFV) für die Saison 2026/2027.

1.2 Doppel-Einsätze

Ein/e Spieler/in darf in der gleichen Konkurrenz nur in einer einzigen Mannschaft eingesetzt werden. Verstösse haben den Turnierausschluss des Spielers oder der Spielerin zur Folge. Jene Mannschaft, in welcher der unerlaubte Doppel-Einsatz erstmals erfolgt ist, verliert das betreffende Spiel mit Forfait, ebenso alle weiteren Spiele, in welchen der Spieler oder die Spielerin eingesetzt wurde.

1.3 Begleitung der Juniorenmannschaft

Jede teilnehmende Mannschaft ist von mindestens einer Trainer/in oder Funktionär/in zu begleiten. Die Namen dieser Mannschaftsverantwortlichen sind der Turnierleitung anzugeben. Mannschaften ohne Begleitung werden per sofort disqualifiziert.

1.4 Sperren

Spieler/innen und Trainer/innen, welche in der Meisterschaft oder im Cup mit 4 oder mehr Spielsperren bestraft sowie für eine bestimmte Zeitdauer gesperrt wurden und diese noch nicht komplett verbüsst haben, sind nicht spielberechtigt. Bei Verstoss verliert die Mannschaft jedes betreffende Spiel mit Forfait.

2 Turnierweisungen

2.1 Rauchverbot / Getränke und Essen

Im gesamten Hallengebäude gilt ein Rauchverbot, insbesondere auch in der Festwirtschaft. Es dürfen keine Getränke und Esswaren in die Spielhalle mitgenommen werden.

2.2 Garderoben

Die Garderoben dienen zum Duschen und zum Umziehen der Mannschaften. Es ist den Mannschaften untersagt, sich in den Garderoben zu verpflegen. Die Garderobeneinteilung ist zu respektieren. Für Mädchen und Schiedsrichter steht eine separate Garderobe zur Verfügung. Die Garderoben sind zum Turnierende besenrein zu hinterlassen.

2.3 Fernbleiben und kurzfristige Abmeldungen

Abmeldung beim Organisator weniger als 2 Wochen vor Turnierbeginn: CHF 200.00 Busse
unentschuldigtes Nichterscheinen zum Turnier: CHF 300.00 Busse + Meldung an WK IFV

2.4 Unsportlichkeiten

Bei Unsportlichkeiten (z.B. Weglaufen bzw. Nichtbeenden des Hallenturniers oder passives Verhalten einer Mannschaft zum Vorteil einer anderen Mannschaft) kann die Turnierleitung Mannschaftausschlüsse, Forfait- und Nullwertungen aussprechen. Entsprechende Vorkommnisse werden der WK IFV gemeldet, welche weitere Sanktionen ergreifen kann. Spieler/innen, welche die Halle, Garderoben, Toiletten, Treppen etc. verunreinigen, dort herumspucken, Sachbeschädigungen vornehmen oder sich ungesittet benehmen und sich nicht an die Weisungen der Turnierleitung halten, werden vom ganzen Turnier ausgeschlossen. Zusätzlich wird die Mannschaft bzw. der entsprechende Verein mit einer Busse von CHF 100.00 belegt.

2.5 Schienbeinschoner / Schuhe

Schienbeinschoner sind obligatorisch. Es sind Hallenturnschuhe ohne schwarze Sohlen zu tragen.

2.6 Mannschaftsliste

Die Mannschaftsverantwortlichen haben über das Online-Portal "Turnieragenda" vor Turnierbeginn eine Mannschaftsliste auszufüllen und sie der Turnierleitung zu übermitteln. Diese hat folgende Angaben zu enthalten: Verein, Name Trainer/in, Namen Spieler/innen, Rückennummern, Geburtsdaten und Pass-Nummern. Alternativ kann eine im Clubcorner erstellte Mannschaftsliste (unter "Kader verwalten") mit diesen Angaben spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn der Turnierleitung abgegeben werden.

2.7 Haftung

Der FC Horw und die Gemeinde Horw lehnen bei Diebstahl oder Verletzungen jede Haftung ab.

3 Turnierregeln

Es gelten die üblichen SFV-Fussball-Spielregeln mit folgenden Ausnahmen:

3.1 Anzahl Spieler/innen pro Match

D-Junioren, E-Junioren und FF-14-Juniorinnen:	C-Junioren:
1 Torhüter/in	1 Torhüter/in
5 Feldspieler/innen	4 Feldspieler/innen
5 Auswechselspieler/innen	4 Auswechselspieler/innen
Total: 11 Spieler/innen	Total: 9 Spieler/innen

Die vorerwähnte Regelung gilt nur pro Spiel. In einem Folgespiel können andere Spieler/innen eingesetzt werden (C-Junioren: bis maximal 18 Spieler/innen – übrige Kategorien: bis maximal 16 Spieler/innen).

3.2 Turniermodalitäten

Turnierbeitrag, Modus, Gruppeneinteilung, Spielplan und Spieldauer der einzelnen Turnierkonkurrenzen sind auf dem Online-Portal "Turnieragenda" ersichtlich. Spätestens 30 Minuten vor dem ersten Spiel haben sich die Mannschaftsverantwortlichen bei der Turnierleitung zu melden. Mit seiner Turnieranmeldung akzeptiert der teilnehmende Verein das vorliegende Turnierreglement.

3.3 Anwesende am Spielfeldrand

Nur gemeldete Spieler/innen, die am jeweiligen Spiel teilnehmen, sowie zwei Mannschaftsverantwortliche (in Turnschuhen) dürfen sich bei der Spielerbank aufhalten. Der Bereich direkt neben dem Tor ist freizuhalten.

3.4 Spielerauswechslungen

Die Spieler/innen können «fliegend» ausgewechselt werden (nur von der Spielerbank aus). Spieler/innen, welche ausgewechselt werden, müssen das Spielfeld verlassen haben, bevor ihr Ersatz ins Geschehen eingreifen darf.

Bei unkorrektem Spielerwechsel wird eine Zeitstrafe von 3 Minuten ausgesprochen. Wenn ein/e Spieler/in zu viel auf dem Spielfeld ist, wird das Spiel unterbrochen. Der/die zuletzt eingewechselte Spieler/in wird mit einer Zeitstrafe von 3 Minuten belegt und das Spiel wird mit einem indirekten Freistoss für die gegnerische

Mannschaft wieder aufgenommen. Kann der Schiedsrichter das Vergehen keiner einzelnen Person zuordnen, darf er nach eigenem Ermessen eine/n auf dem Feld befindliche/n Spieler/in bestimmen, welche/r die Zeitstrafe verbüssen muss.

3.5 Torabstoss / Torabwurf

Wenn der Ball hinter der Torauslinie ist und auf Torabstoss für eine Mannschaft entschieden wird (nicht aber, wenn der Torhüter oder die Torhüterin den Ball aus dem laufenden Spiel behändigt hat), muss sich das gegnerische Team aus dem Strafraum begeben, bis der Ball wieder im Spiel ist. Der Torhüter oder die Torhüterin führt den Abstoss/Abwurf aus, indem er/sie den Ball aus den Händen entweder auswirft oder ausrollt, wobei er/sie sich den Ball auch selbst auf dem Boden vorlegen kann. Auskick (auch Drop-Kick) ist nicht erlaubt. Der Ball ist im Spiel und darf attackiert werden, sobald er die Hände des Torhüters oder der Torhüterin verlässt.

Der Ball darf vom ausführenden Team nach der Freigabe nicht über die Mittellinie befördert werden, bevor er in der eigenen Spielfeldhälfte eine/n Gegenspieler, den Boden (ausserhalb des eigenen Strafraums) oder die Seitenwand oder eine/n eigenen Spieler/in berührt hat. Wird der Ball aus dem Strafraum hinaus gerollt oder geführt, ist ein hohes Zuspiel über die Mittellinie gestattet. Bei unerlaubter Ausführung erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss auf der Mittellinie.

3.6 Rückpass / Abseits

Für alle Kategorien gilt: Die Rückpassregel ist in Kraft (wie im Feldfussball), die Abseitsregel ist aufgehoben.

3.7 Zeitspiel / Spielverzögerung

Der Schiedsrichter kann die verzögerte Spielaufnahme einer Mannschaft bei ruhenden Bällen nach lautem Rückzählen der letzten fünf Sekunden mit Ballbesitz für die gegnerische Mannschaft sanktionieren (bei verzögertem Freistoss oder Anspiel mit indirektem Freistoss, bei verzögertem Einwurf mit Einwurf, bei verzögertem Eckball mit Abstoss, bei verzögertem Abstoss/Abwurf mit Eckball).

3.8 Schuss an die Decke

Berührt der Ball die Decke oder ein herunterhängendes Gerät, so ist auf indirekten Freistoss zu entscheiden. Der Freistoss ist unterhalb des Berührungsorts, jedoch mindestens 6 Meter vom Tor entfernt auszuführen.

3.9 Outeinwurf

Bei Outeinwurf wird der Ball flach mit der Hand eingerollt. Wird der Ball nicht eingerollt, ist der Einwurf zu wiederholen. Wird der Ball sich selbst vorgelegt, hat dies einen indirekten Freistoss zur Folge.

3.10 Torschuss

Ein Tor ist nur gültig, wenn der Torschuss in der gegnerischen Platzhälfte abgegeben wird oder dort von einem Spieler oder einer Spielerin berührt wird. Eigentore können vom ganzen Spielfeld aus erzielt werden.

3.11 Strafraum

Der Strafraum ist mit besonderer Markierung (Klebeband) gekennzeichnet.

3.12 Anstoss, Freistoss und Corner

Das erstgenannte Team hat zu Spielbeginn Anstoss und spielt Richtung Matchuhr. Alle Anstösse, Freistösse (ausgenommen Penalty) und Corner müssen indirekt ausgeführt werden. Corner sind als Pass (flach oder hoch) von der Spielfeldecke bzw. der dortigen Markierung aus zu spielen (kein Dribbling). Wird der Ball sich selbst vorgelegt, hat dies einen indirekten Freistoss zur Folge. Mindestabstand zum Gegner: 5 Meter.

3.13 Tackling

Das Tackling ist verboten und wird mit einem Foul bestraft. Ein Tackling ist der Versuch, durch Hineingleiten von vorne, der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn der Gegner im Besitze des Balles ist (Hineingrätschen, "sliding tackling").

3.14 Kumuliertes Foul / 10m-Penalty

Das 4. und jedes weitere Foul werden mit direkten Freistössen in Form eines "Penalty" vom 10-Meter-Punkt aus ausgeführt, wobei der/die Torhüter/in den Mindestabstand von 5 Metern einhalten muss und sich sämtliche Spieler/innen hinter dem Ball aufhalten müssen. Als kumulierte Fouls zählen grundsätzlich alle Regelverstösse (inkl. Handspiel und Zeitspiel) und zusätzlich noch das unerlaubte Tackling. Davon ausgenommen sind die fehlerhafte Ausführung von ruhenden Bällen oder Abwürfen sowie Verstösse, die bereits einen "normalen" Penalty zur Folge haben. **Der Schiedsrichter zeigt ein "kumuliertes Foul" mit einer weissen Karte an.**

3.15 Penaltyschiessen

In Final- und Rangierungsspielen wird bei Unentschieden nach Ablauf der regulären Spielzeit sofort ein Penaltyschiessen durchgeführt. Für ein Penaltyschiessen sind alle auf der Spielerliste aufgeführten Junior(inn)en teilnahmeberechtigt, unabhängig davon, ob sie am Spiel teilgenommen haben oder nicht. Die ersten fünf Penaltyschützen pro Team müssen bestimmt werden. Bei Unentschieden nach fünf Schützen geht es abwechslungsweise weiter mit je einem Schuss. Ab dem 6. Schuss darf ein/e Spieler/in beliebig oft ausgewählt werden.

3.16 Strafwesen

- Forfait:
  Bei Disqualifikation, Nichterscheinen oder verspätetem Erscheinen einer Mannschaft sowie bei Abbruch durch Fehlverhalten einer Mannschaft und ähnlichen Gründen wird das Spiel grundsätzlich 1:0 Forfait für den Gegner gewertet. Werden dadurch andere Mannschaften erheblich benachteiligt, kann die Turnierleitung den Modus oder die Wertung anpassen.

- Gelbe und Gelb-Rote Karten gegen Spieler/innen:
  Jede Verwarnung von Spieler/innen (gelbe Karte) hat eine **3-Minuten-Zeitstrafe** zur Folge. Diese muss vom fehlbaren Spieler bzw. der fehlbaren Spielerin verbüsst werden. Die betreffende Mannschaft spielt während der Zeitstrafe in Unterzahl. Wird ein/e Spieler/in im gleichen Spiel zweimal verwarnt (gelb-rote Karte), so ist sie/er für den Rest des Spiels und das nächstfolgende Spiel gesperrt. Die betreffende Mannschaft beendet das Spiel in Unterzahl, zudem kann eine Meldung an die WK IFV erfolgen.

- Rote Karte gegen Spieler/innen:
  Eine direkte rote Karte führt zum sofortigen Turnierausschluss (alle Kategorien). Die betreffende Mannschaft beendet das Spiel in Unterzahl, zudem erfolgt eine Meldung an die WK IFV.

- Karten gegen Teamverantwortliche:
  Gelbe, gelb-rote und rote Karten gegen Mannschaftsverantwortliche (z.B. wegen Reklamierens oder unsportlichem Verhalten) ziehen jeweils ein "kumuliertes Foul" nach sich. Eine gelb-rote Karte führt zudem zum Spielausschluss, eine rote Karte zum Turnierausschluss des/der Verantwortlichen. Bei einem Turnierausschluss ist für das nächste Spiel ein/e Ersatzverantwortliche/r zu melden. Steht kein/e Ersatzverantwortliche/r zur Verfügung oder handelt es sich bereits um den zweiten Ausschluss gegen jedwelche Verantwortliche des betreffenden Teams (egal ob gelb-rote oder rote Karte), wird das Spiel abgebrochen und die Mannschaft vom Turnier ausgeschlossen. Sie verliert diesfalls sämtliche Spiele 1:0 Forfait. Gelb-rote und rote Karten von Mannschaftsverantwortlichen werden der WK IFV gemeldet.

- Mehrere Zeitstrafen/Ausschlüsse von Spieler(inne)n der gleichen Mannschaft in einem Spiel:
  Bei einer gelben Karte während noch laufender Zeitstrafe muss der fehlbare Spieler oder die fehlbare Spielerin das Feld sofort verlassen, die neue Zeitstrafe (Unterzahl) wird jedoch **aufgeschoben**. Die erste gelb-rote oder rote Karte führt zum sofortigen Ausschluss des Spielers oder der Spielerin ungeachtet laufender Zeitstrafen (evt. doppelte Unterzahl). Ein zweiter Ausschluss (egal ob gelb-rote oder rote Karte) führt zum Spielabbruch. Die betreffende Mannschaft verliert das Spiel mit Forfait.

3.17 Zeitmessung

Die Zeitmessung (inkl. Zeitstrafen) erfolgt durch die Turnierleitung. Grundsätzlich gibt es keine Pausen. Bei besonderen Vorkommnissen kann die Partie nach Ermessen des Schiedsrichters oder der Turnierleitung unterbrochen werden (Time-Out). Einzig vor Ablauf der Spielzeit bereits zugesprochene

Penaltys jeder Art (inkl. wegen kumulierter Fouls) werden noch ausgeführt. Der Entscheid, ob ein bestimmtes Ereignis vor oder nach Ablauf der Spielzeit erfolgt ist, obliegt dem Schiedsrichter.

3.18 Verfahren für Rangierung bei Punktegleichheit nach Gruppenspielen

Tordifferenz – Anzahl erzielte Tore – Direktbegegnung – Penaltyschiessen mit 3 Schützen

4 Diverses

Die Entscheidungen des Schiedsrichters sind nicht anfechtbar. Bei nicht reglementierten Vorfällen oder unvorhergesehenen Vorkommnissen entscheidet die Turnierleitung endgültig. Gerichtsstand ist Horw.